

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

237 (25.5.1921) Mittagausgabe

Griede zwischen Deutschland und China.

WTB. Berlin, 24. Mai. Am 20. ds. Mts. ist in Peking das Abkommen zwischen Bevollmächtigten der deutschen und der chinesischen Regierung unterzeichnet worden...

11 Berlin, 25. Mai. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Wie wir erfahren, trifft die Nachricht über den Abschluß eines deutsch-chinesischen Handelsvertrages zu...

Der Kriegsverbrecherprozeß.

WTB. Leipzig, 24. Mai. Der erste Kriegsverbrecherprozeß vor dem Reichsgericht wurde am heutigen Vormittag 9 Uhr fortgesetzt.

Hierauf wird in der Zeugenvernehmung fortgesetzt. Als erster Zeuge wird heute der Engländer Frederic Pearson vernommen.

Eine längere Auseinandersetzung findet dann über den Fall des englischen Gefangenen Groß statt, der vom Angeklagten unter eine kalte Dusche gestellt und dabei noch mißhandelt worden sein soll.

Pressefreiheit!

WTB. Düsseldorf, 24. Mai. Seit heute Morgen ist in dem Bezirk Düsseldorf durch den französischen Oberbefehlshaber die Zensur über alle Meldungen aus Oberschlesien verhängt worden.

Der Urlaub des Reichspräsidenten.

WTB. Mergentheim, 24. Mai. Ende dieser Woche wird der Reichspräsident hierher kommen, um seinen dreiwöchigen Urlaub teilweise hier zu verbringen.

Der Harding'sche Völkerbund.

WTB. Paris, 24. Mai. Nach einem Kabeltelegramm der „Chicago Tribune“ aus Washington ist gestern abend bekannt geworden, daß der Vorkämpfer der Vereinigten Staaten in London, Harney, verschiedene Grundzüge des Harding'schen Planes für den neuen Völkerbund besitzt...

Die Idee eines Weltfriedensgerichtshofs, vor dem Streitigkeiten in Übereinstimmung mit dem internationalen Recht verhandelt und entschieden werden sollen, während Strafmaßnahmen ausgeschlossen sein sollen.

Doch ein Putsch in Portugal.

a. Basel, 24. Mai. Der „Matin“ meldet, daß die drahtlichen Verbindungen mit Lissabon seit 2 Tagen unterbrochen sind.

b. Zürich, 24. Mai. „Echo de Paris“ erzählt von der portugiesischen Grenze, daß der Militärputsch von langer Hand vorbereitet wurde.

c. Basel, 24. Mai. „Welt Journal“ veröffentlicht eine indirekte Meldung aus Lissabon, wonach die Lage in der Hauptstadt sehr ernst ist.

Kraffin unterwegs.

WTB. Stockholm, 23. Mai. Kraffin ist in Stockholm eingetroffen. Er wird am Montag nach Berlin und dann nach London abreisen.

Theater und Kunst.

Berliner Kunsttrieb.

Große Berliner Kunstausstellung: Sonderabteilungen.

In dem Chaos der diesjährigen „Großen Berliner“, über deren Gesamtbild schon berichtet wurde, sind als feste Inseln zunächst ein paar „Sonderabteilungen“ zu betrachten.

Eine zweite Sonderabteilung ist dem „Bund deutscher Architekten“ eingeräumt worden. Nicht man darf hier die Wille zum Monumentalen nicht ohne Größe dokumentiert.

Sehnucht nach Deutschland.

Der Badische Witteverband der in Konstanz seine Jahrestagung abhielt, veranstaltete zum Schluß der Versammlung einen Ausflug mittels Extradampfer nach Bregenz.

Am Hafen wurde das Schiff von Tausenden erwartet. Die offiziellen Empfangspersonen und die österr. Jägerkapelle verschwanden darunter.

Was die Bevölkerung der Hauptstadt Bregenz betrifft? Ein offenes Herz und ehrliche Freude über den ersten großen Besuch verdündet selbst das, was sie handgreiflich bieten konnten: Raben und Blumen.

Die Familienbild des Empfanges war zum Abschluß noch klarer. Es schien, als schrien tausende Herzen: Nehmt uns mit! Verlaßt uns nicht! Zu Euch! Und wirklich hatten die Gäste das Empfinden, als schrieben sie von sieben alten Bekannten.

Niesenbetrag italienischer Offiziere in Wien. Wien, 24. Mai. Der Stab des ehemaligen Leiters der italienischen Waffenstillstandskommission in Wien, General Segre, und die ihm unterstellt gewesenen Offiziere zieht immer weitere Kreise.

Eine Stadt ohne Spanien. In dem Herzstädtchen Altenau gibt es Finken, Zeffige und andere Vögel, aber keinen einzigen Sperling.

Die Spieler, die erstmalig am Landestheater zur Aufführung kamen, sind zu Leide. Einen Falschspieler zu überfallen ist sehr eine Vereinigung schwerer Jungen eine Schiebung großen Stils in Szene, die in plastischer Anschaulichkeit gestaltet, ein stark latente gesehenes Stück russischen Lebens entwickelt.

Die Spieler, die erstmalig am Landestheater zur Aufführung kamen, sind zu Leide. Einen Falschspieler zu überfallen ist sehr eine Vereinigung schwerer Jungen eine Schiebung großen Stils in Szene, die in plastischer Anschaulichkeit gestaltet, ein stark latente gesehenes Stück russischen Lebens entwickelt.

Zwei weitere kleine Sonderabteilungen bringen „Künstlerische Arbeiten der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Berlin“ und „Theaterfiguren und Szenenbilder“.

Bad. Landestheater. Der russische Komödienabend, den das Schauspiel für Samstag, den 28. ds. vorbereitet, umfaßt Werke von Gogol, Tschadow und Ereimoff.

Aus Baden.

Wasserkrastanlagen und Heimatschutz.

Amlich wird geschrieben: Es mehren sich in letzter Zeit die Gesuche um Genehmigung von Wasserkrastanlagen in verschiedenen Teilen des Landes.

Die Kräfte der Wasserkraft sind in Baden sehr reichlich vorhanden. Es mehren sich in letzter Zeit die Gesuche um Genehmigung von Wasserkrastanlagen in verschiedenen Teilen des Landes.

Die Arbeitslosigkeit in Mannheim.

Die Abg. Arnold und Gen. (Soz.) haben im Landtag folgende förmlich Anfrage eingebracht: Die Firma Benz in Mannheim beschäftigt ab 1. Juni 1921 einen Teil ihres Betriebes, das „Alte Werk“, stillzulegen.

di. Mannheim, 23. Mai. Die zweite badische Landesausstellung für Hunde aller Rassen war durch etwa 650 Hunde besetzt. Es befanden sich darunter Exemplare von großem Wert und es wurden auch einige zu 20 000 bis 30 000 Mark verkauft.

Die Deutsch-Amerikanerin Margarethe Grandal in Youngstown, eine geborene Pabst aus Weinheim, hat zur Anschaffung von Kirchenglocken für die hiesige evangelische Pfarrgemeinde die Summe von 30 300 Mark gestiftet.

Die Gründung und 1. Kartellung des C.A.B. fand hier am 12. Mai statt. Schon längere Zeit man sich mit dem Gedanken, die Korporationen der höheren technischen Lehranstalten Badens zu einem Verbande zusammenzuschließen.

Die Gründung und 1. Kartellung des C.A.B. fand hier am 12. Mai statt. Schon längere Zeit man sich mit dem Gedanken, die Korporationen der höheren technischen Lehranstalten Badens zu einem Verbande zusammenzuschließen.

Gegen Atemnot

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

ein durch Reichspatent geschütztes, ärztlich erprobtes Verfahren. Erstausgabe Berlin 310, Alexanderstrasse 28.

Handels-Zeitung der „Badischen Presse“

Freigabe der Zuckerwirtschaft?

von Julius Jacole

Die Abneigung gegen die Zwangswirtschaft ist sowohl in Verbraucher- wie in Erzeugerkreisen allgemein. Soweit die Erzeugerwirtschaft in Frage kommt, ist sie zum Teil nicht berechtigt, denn man darf nicht vergessen, daß die deutsche Volkswirtschaft in ihrer Zeit vor einer Katastrophe stand. Die Aufgabe, diese zu vermeiden, ist eine bestimmte, nicht beliebige Vermehrung von Gütern so zu verstehen, daß der ertragreiche Wirtschaftszweig eine gleichmäßige Verteilung aller Bedürfnisse gewährt; die Aufgabe der Erzeugerwirtschaft ist es, die Bedürfnisse der Verbraucher zu befriedigen, die Bedürfnisse der Erzeuger zu befriedigen. Das ist die Aufgabe der Erzeugerwirtschaft, die die Bedürfnisse der Verbraucher zu befriedigen, die Bedürfnisse der Erzeuger zu befriedigen.

In dem Augenblick aber, indem die freie Wirtschaft diese Aufgabe der Güterverteilung selbst besser zu leisten im Stande ist, fällt jede Zwangsverteilung zur Verteidigung der Zwangswirtschaft weg. Wirft man unter diesem Gesichtspunkt die Frage nach der Freigabe der Zuckerwirtschaft für die Betriebszeit 1921/22 auf, so läßt ihre Beantwortung daraus hinaus, ob die voraussichtliche vorhandene Zuckermenge so groß sein wird, daß der Bedarf ohne weiteres gedeckt wird. Ist dies der Fall, so regelt sich die Verteilung von allein und es würde dann jeder Grund für die Beibehaltung der Zwangswirtschaft in Wegfall kommen. — Die Regierung hat in der Frage der Zuckerwirtschaft im allgemeinen keine glückliche Hand gehabt; ihrer ungeschickten und fast lediglich vom Gesichtspunkt des Verbrauchers diktierten Preispolitik ist es, neben anderen Gründen, zuzuschreiben, daß Deutschland, vormalig ein Zuckerausfuhrland, nur in beschränktem Umlange seinen eigenen Zuckerbedarf erzeugen konnte. Die Zuckererzeugung ging von 55 Mill. Zentner in der Vorkriegszeit auf 14,8 Mill. Zentner in der Betriebszeit 1919/20 herab. Die von der Zuckerindustrie ausgedehnten Bestrebungen, die Zuckererzeugung durch vermehrte Rübenanbau u. a. wesentlich zu steigern, haben bereits günstige Resultate aufzuweisen. Im Betriebsjahr 1920/21 wurde bereits die Hälfte der Vorkriegserzeugung mehr als bestimmt angedeutet, daß das kommende Betriebsjahr einen wesentlich vermehrten Rübenanbau mit sich bringen wird. Ganz vorläufige Schätzungen rechnen mit einer Zunahme der durchschnittlichen Erzeugung von mindestens 40.000 Tonn. und mit einer solchen von 50.000 Tonn. Die vermehrte Rübenanbaufläche hat selbstverständlicherweise auch eine vermehrte Zuckererzeugung zur Folge und man rechnet in den Kreisen der Zuckerindustrie für 1921/22 mit einer Gesamtmenge von ungefähr 28 Millionen Zentner Rohzuckerwert.

Wenn diese Erzeugung, was durchaus wahrscheinlich ist, erreicht wird, so würde sie damit den Friedensverbrauch von rund 1 1/2 Mill. Zentner übersteigen. Zieht man, um ein einheitliches Bild zu bekommen, zum Vergleich die Schätzungen der Bevölkerung heran, so ergibt sich zunächst, daß in den maßgebenden Kreisen der Gesamtverbrauch der Bevölkerung und der zuckerarbeitenden Industrie für das Jahr 1920/21 auf den Kopf der Bevölkerung mit 15,9 Kilogramm annehmbar wird (gegen 13,2 Kilogramm i. V.). Unter Berücksichtigung einer 10prozentigen Steigerung der Zuckerverbrauchsanforderung wird man also unter sonst gleichen Umständen für das Jahr 1920/21 mit einer Zuckererzeugung von 18 1/2 Kilogramm auf den Kopf der Bevölkerung rechnen dürfen. Dies entspricht zwar nicht völlig dem Verbrauch des letzten Friedensjahres, aber nahezu; dieser betrug für 1913/14: 19,0 Kilogramm.

Wenn auch die beiden Rechenansätze nicht völlig übereinstimmen, so zeigen sie doch beide, daß die Erzeugung für 1921/22 ein Ausmaß erreicht, das dem des Friedensverbrauchs zum mindesten fast entspricht. Während nun aber auf der einen Seite eine Zuckererzeugung zu erwarten ist, die dem Vertriebsbedarf entspricht, ist auf der anderen Seite ganz zweifellos mit einer Einschränkung des Zuckerverbrauchs zu rechnen. Außer der erheblichen Verminderung der Bevölkerung Deutschlands, vermindern die hohen Zuckerpriese ohne weiteres den Nachfrager des Zuckerverbrauchs umsonder, als heute herrschende und künstliche Preise in gleichem Maße zu vermindern. Die Zuckerpriese sind zu hoch, wodurch der Verbrauch an Funktion und Wirtschaft ohne weiteres einschränkt werden wird. Es ist also mit Sicherheit anzunehmen, daß die Zuckererzeugung dem vorhandenen Bedarf mindestens entspricht, wenn nicht ihn übersteigt. Die lokale Folge dieser Entwicklung ist die, daß die Zwangswirtschaft nicht mehr notwendig geworden ist; denn die Verteilung regelt sich in diesem Falle ganz automatisch. Der Aufbau der Zwangswirtschaft ist daher für das Betriebsjahr 1921/22 unbedingt anzufordern, wobei von Regierung und Industrie selbstverständlich zu verlangen ist, daß eine Zuckerausfuhr — die ohnehin nicht anzuwenden ist — nur dann in Frage kommen kann, wenn der heimische Bedarf völlig gedeckt ist. Von eminenter Wichtigkeit ist die Freigabe der Zuckerwirtschaft gerade im gegenwärtigen Zeitpunkt, weil in der Betriebszeit 1921/22 die Erzeugung ungefähr dem Bedarf entspricht. Entschieden man sich jetzt zur Freigabe der Zuckerwirtschaft, so werden die Erzeuger, die mit derartigen Maßnahmen verknüpft sind, die denkbar geringsten sein. Die Preise werden sich ohne besondere Schwierigkeiten regulieren, die organische wirtschaftliche Entwicklung, die den Preisabbau hinsichtlich der Zuckerverteilung und des Zuckers mit sich bringen wird, läßt den Markt von gefährlichen und schädlichen Erschütterungen verschont. Dies liegt im Interesse aller beteiligten Kreise.

Industrie und Handel.

Die Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft in Karlsruhe (Haupt- und Niederlage) hat ihren Schiffahrtsdienst nach Karlsruhe, der infolge des überaus niedrigen Rheinwasserstandes seit einigen Monaten eingestellt war, in vollem Umfange wieder aufgenommen und es sind bereits 3 Schiffe der Firma mit Ge-

treibe im Karlsruher Hafen eingelaufen und die nach Leerwerden von Karlsruhe aus beladen (in der Hauptsache mit Holz), für Holland bestimmt, wieder zu Tal fahren.

Herrenmühle normals C. Genz Mt.-Ges. in Heidelberg. Das mit 1.500.000 Mark Aktienkapital arbeitende Unternehmen erzielte in dem am 31. März abgelaufenen Geschäftsjahr 1920/21 einen Nettogewinn von 320.286 (i. V. 237.610) M. Die regulären Abschreibungen bezifferten sich auf 38.214 (i. V. 69.909) M., sodas ein Reingewinn von 282.072 M. (i. V. 167.701 M.) bleibt, aus dem der am 28. Mai stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Prozent gegen 10 Prozent im Vorjahre vorgeschlagen wird. Der Spezialreserve und dem Vorkaufkonto wurden 30.000 (i. V. der geschlichen Reserve 26.452) M. zugewiesen. Auf die Aufsichtsratsanteile entfallen 26.353 (i. V. 12.862) M., auf Vergütungen an Beamte 20.000 (i. V. 12.862) M., sodas ein Vortrag von 25.719 (i. V. 25.522) M. verbleibt. Im Bericht des Vorstandes heißt es, daß die Mühle infolge der unregelmäßigen und unzureichenden Zufuhren in der Lohnmüllerei für die Reichsgetreidekasse mit kaum einem Drittel ihres Betriebes beschäftigt war. Obgleich die Vermahlungsmenge nur ein Drittel der Friedensmenge betrug, haben sich in dieser Zeit die Ausgaben verzehnfacht. Um der starken Abnutzung des Betriebes während der letzten Jahre Rechnung zu tragen, hat die Gesellschaft außer den Abschreibungen noch 100.000 M. auf ein neues Wertehaltungskonto zurückgestellt und unter Kreditoren verbucht. Die im Vorjahre beschlossene Kapitalerhöhung um 600.000 M. ist durchgeführt. Außerdem sind im vergangenen Geschäftsjahre 800.000 M. in Obligationen neu ausgegeben worden. Die alten Obligationen in Höhe von etwa 100.000 M. wurden gleichzeitig zur Rückzahlung fällig. Das bei der Aktienausgabe erzielte Aufgeld ermöglichte die Auffüllung des Reservefonds auf die gesetzliche Höhe von 180.000 (i. V. noch 63.547) M. In der Bilanz stehen u. a.: Kassenbestand mit 280.506 (i. V. 127.715) M., Reichsgetreidekasse mit 989.923 (i. V. 100.000) M., Wertpapiere mit 177.982 (i. V. 263.535) M., Debitoren mit 1.041.847 M. einhelf. 197.115 M. Bankguthaben (i. V. insgesamt 409.937 M.). Unter den Passiven stehen Kreditoren mit 432.664 (i. V. 320.297) M. Der Umlauf ist also, wie die Zahlen zeigen, außerordentlich günstig. Das Gewinn- u. Verlustkonto schließt mit 1,79 (i. V. 0,75) Millionen M. Endzahlen ab.

Württembergische Chamotte- und Tonwerke A.-G., Grünkopf (Pfalz) erzielte einen Reingewinn von 939.026 (353.292) M., aus dem 20 (i. V. 12) Proz. Dividende auf das Stammkapital und 6 Proz. auf die Vorzugsaktien verteilt werden. Die Ausschüttung für das laufende Geschäftsjahr wird wenig günstig.

Dr. C. Schenker A.-G. in Frankfurt am Main. An Stelle der für die G.-B. vom 1. Juni festgesetzten Kapitalerhöhung von 2 auf 3 Millionen Mark wird jetzt auf 16. Juni eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, die im Zusammenhang mit der erweiterten Interessengemeinschaft die Erhöhung des Aktienkapitals von 2 auf 4 Mill. zu beschließen hat.

Reichsausschuss für Kolonialwaren und Lebensmittel Frankfurt a. M. 21.—27. August 1921. Wie uns das Reichamt Frankfurt a. M. mitteilt, hat das Landesfinanzamt — Abteilung für Zölle und Verbrauchssteuern — in Kassel durch Verfügung vom 12. Mai 1921 auf Grund des § 114 Vereinszollgesetzes genehmigt, daß die für die in der Zeit vom 21. bis 27. August d. J. hier stattfindende Reichsausschuss für Kolonialwaren und Lebensmittel aus dem Ausland eingehenden Ausstellungsgüter, die zum Eingangszoll befreit bleiben, soweit sie innerhalb der Zollfrist festgesetzten Frist wieder ausgeführt werden. Nachrichten über Ein- und Ausfuhrbewilligungen sowie über die Festsetzung der Wiederausfuhrfrist folgen. Alle Auskünfte erteilt das Reichamt Frankfurt a. M.

A.-G. der „Lommende Tag“ Stuttgart zur Förderung wirtschaftlicher und geistiger Werte beantragt Kapitalerhöhung um 25 Mill. auf 35 Mill. mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1921.

Der erste Metalltag in Stuttgart. In der Zeit vom 26.—28. Mai 1921 wird in Stuttgart der erste Metalltag des Gesamtverbandes deutscher Metallgewerbetreibender abgehalten.

Württembergische Metallwarenfabrik A.-G., Geislingen-Steige. Die Gesellschaft verteilt aus einem Reingewinn von 9.343 (4.044) Mill. Mark eine Dividende von 25 (16) Proz. Die der Gesellschaft nachstehende Dividende in Höhe von 23,6 (16) Proz. pro Aktie fest. — Die Banerische Wollweberei in München setzte die Dividende auf 12 Prozent fest. Zur Zeit sind keine Konzernverbindungen. — Die Metallwerke in München. Die G.-B. setzte die auf 28. Juni jährliche Dividende auf 12 Prozent fest.

Rumänischer Ausfuhr im Jahre 1920. Die rumänische Ausfuhr, die im Jahre 1919 103 Mill. Lei betrug, ist im Jahre 1920 auf 2.621 Mill. Lei gestiegen.

Wirtschaftspolitisches.

Erste Veranlagung der Körperschaftsteuer. Auf Grund des § 26 des Körperschaftsteuergesetzes vom 30. März 1920 hat der Reichsfinanzminister folgende Verordnung erlassen: Die für die erste Veranlagung der Körperschaftsteuer abzugebenden Steuererklärungen müssen bei sämtlichen nach § 1 des Körperschaftsteuergesetzes der Körperschaftsteuer unterliegenden Steuerpflichtigen umfassen: 1. Das Einkommen der Geschäftsjahre (Wirtschaftsjahre), deren Ende in die Zeit vom 1. April 1919 bis 31. März 1920 fällt, oder, wo ein besonderes Geschäftsjahr nicht vorliegt, das Einkommen des Kalenderjahres 1919, 2. das Einkommen der Geschäftsjahre (Wirtschaftsjahre), deren Ende in die Zeit vom 1. April 1920 bis 31. März 1921 fällt, oder, wo ein besonderes Geschäftsjahr nicht vorliegt, das Einkommen des Kalenderjahres 1920. Die Steuererklärungen sind in der Zeit vom 1. Juni bis 31. Juli 1921, soweit jedoch am 31. März 1921 das Jahresergebnis durch die zuständigen Organe (Gesellschaftsversammlung usw.) noch nicht festgestellt war, binnen drei Monaten nach der Feststellung abzugeben. Für jedes abgelaufene Geschäftsjahr (Wirtschaftsjahr) oder Kalenderjahr ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. Die Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung ist von der Zustellung eines Steuererklärungsformulars nicht abhängig.

Die Kriegsanleihenbestände der Sparkassen. Die Sparkassen haben in den Kriegsjahren erhebliche Kriegsanleihen gezeichnet und als Kapitalanlagen die bei ihnen eingeleigten Spargelegenheiten. Durch den Kursrückgang der Kriegsanleihen sind den Sparkassen dadurch Verluste entstanden, die eine ordnungsgemäße Abrechnung bis jetzt noch nicht erfahren haben, was um so bedenklicher ist, als auch mittelwärtliche die gefährliche Lage der hinter den Sparkassen stehenden Garantieverbände schweriger geworden ist. Im Hinblick darauf, hat der vorläufige Reichswirtschaftsminister der Reichsregierung empfohlen, über Abhilfemaßnahmen in Erwägung einzutreten, entweder durch Gleichstellung der Sparkassen mit den Genossenschaften (Reichsnotopferangelegenheit) oder auf eine andere sonst vorzuschlagende Weise.

Von den Warenmärkten.

Mannheimer Warenbörsen. Die getriggerte Warenbörsen zeigte nur geringen Verkehr, die Stimmung war aber ziemlich fest. In der Lebensmittellieferung zeigte sich für Hüllfrüchte etwas mehr Interesse und es kamen auch einige Verkaufsabschlüsse zuwege. Reis, Saigon Nr. 1, ab Mannheim galt 390—400 M., Valencia-Reis neue Ernte ab Hamburg 525 M., weißer Maisgrüß 420—425 M., weißes Weizenmehl 335—345 M. per 100 Kilo ab Mannheim. Schmalz ist wieder etwas im Preise zurückgegangen und kostete 15,50 M. per Kilo Engrospreis, Rotoschmalz weiße Ware 15 1/2—16 M. per Kilo ab nieder-rheinischer Station. Cornedbeef in Rissen mit 48 Dosen waren zu 270—275 M., londenisierte geräucherte Milch zu 340—345 M. per Kiste mit 48 Dosen angeboten. Kakao und Kaffee waren etwas fester veranlagt. Kakao zu 24,50 M. per Kilo, Kaffee Santos superior geröstet zu 28 Schilling ab Hamburg. Auch auf dem Chemikalienmarkt ist großes Angebot, aber von nennenswerten Abschlüssen nichts bekannt geworden. In der Textilabteilung war Segeltuch und Rohwolle zu ermäßigten Preisen angeboten, dagegen lag in der Leber- und Schuhabteilung wenig Ware zum Verkauf; die Preise ziehen in Anbetracht der gestiegenen Härtepreise auf den Auktionen an.

Weinversteigerungen. Bei den getriggerten Weinversteigerungen in Wachenheim und Königsglad kamen Qualitätsweine zur Versteigerung. Man bot wenig und zumteil vorsichtig. Die Preise bewegten sich für Weißwein zwischen 13.500 bis 39.500 Mark je 1000 Liter. Im Durchschnitt wurden etwa 19.500 für Weißwein bezahlt. Rotweine erzielten 9000—12.000 pro 1000 Liter.

Börsenberichte.

Frankfurter Abendbörse vom 24. Mai. Devisen: Brüssel — Holland 2180, London 242 1/2, Paris 515, Schweiz 1090, Italien — Newyork 61 1/2. Effekten: Darmst. St. 183, Tendenz: befestigt. Mittelde. Kreditb. 168 1/2, Wiener Bankverein 41, Zellst. Wschaffensbg. 482, Zement Heidelberg 32 1/2, Bad. Anilin 519, Scheideanstalt 570, Höfster Farben 432 1/2, Deutsch. Werke 1105, Licht u. Kraft 205 1/2, Jungbans 308 1/2, Gröner 412, Karlsruhe 387, Berg 200, Ettlingen 365, Benz 190, Tendenz: fest.

Die Reichsmark in Newyork schloß am 24. Mai mit 1,64 (1,62) Cis. Das entspricht einem Kurse von 60,98 (61,73) M. für den Dollar.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G., Filiale Karlsruhe, Kaiserstraße 146.

gegenüber der Hauptpost. Telefon Nr. 4645—4659
Von im Freiverkehr gehandelten Wertpapieren wurden im gestrigen Verkehr nachstehende Kurse genannt:

Nachfrage	Angebote	Nachfrage	Angebote
Benz (jung)	188—192	Rastatter Waggon	285—290
Chemische Rheinland	177—180	Salzwerk Heilbronn	285—290
Deutsche Maschinen	725—730	Stahlwerk Bockler	285—290
Fahr Gebr.	825—830	Stahlwerk Mannheim	300—305
Knoor Heilbronn	—	Zuckerfab. Heilbronn	300—305
Mansfelder Kuxe	4730—4800	Zuckerfab. Rheingau	385—390
Neckarsulmer Fahrz.	275—280	Zuckerfabr. Stuttgart	385—400
Opag	4100—	demselb.	—

Zur Vermittlung von An- und Verkäufen sämtlicher unnotierter und an der Börse eingeführter Werte halten wir uns bestens empfohlen.

Was beweist eine Besichtigung meines Geschäftes?

Daß ich nicht durch Angebot scheinbar billiger Ware einmal in Ihre Familie liefern will, sondern dauernd Lieferant in Ihrem Familien- und Freundeskreise werden möchte, durch Höchstleistung:

Große Auswahl! Gute Qualität!
Billigste Preise!

Möbelhaus Freundlich
Karlsruhe 7944
37-39 Kronenstraße 37-39.

2340 Wanzen
rufen Sie an, wenn Sie samt Brut oder anderes Ungeziefer unter Garantie radikal vernichtet haben wollen. Erstklassige und billigste Arbeitsausführung.
Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Anton Springer
Größe u. leistungsfähigste Spezialfirma am Platze (handelsgerichtl. einzetr.), nur Ettlingerstraße 51, Telefon 2340. 8818
Näherin nimmt noch Kunden an. Patzelt ist ein Füllgut bill. abangeb. Werberstraße 64, 827022 bei Knorr.

Einfuhr- u. Ausfuhr-Bewilligungen
durch eigenes Büro in BAD EMS vermittelt und Auskünfte erteilt 7966

„RHENUS“, Transportgesellschaft m. b. H.
Karlsruhe-Rheinhafen Fernsprecher 891 Drahtanschrift „Rhenus“.

Sahle Joviel
wie jede Konkurrenz für
Gebisse, Platin Brennstifte
alte Gold- u. Silberwaren. 8819
Anfang künstl.
Frau Pflüger, Strichstraße 31.
Gebisse, Brennstifte Altgold- u. Silber
auch zerbroch., kauft an höchst. Laedstr. 8427690
Gnaelbera, Adlerstr. 27.

In 30 Minuten Ihr Paßbild 825204
im Photogr.-Atelier, Kaiserstr. 50, Eingang Adlerstr.

Schreibmaschinen aller Systeme repariert schnell und billig

Karl Hafner
Karlsruhe i. B.
Amalienstr. 31. Fernspr. 2427.

Dauer-Wäsche in la. Qualität
Wachstuche in grosser Auswahl
Gummi-Bettstoff, Gummi-Sauger
Gummi-Bademützen, Gummi-Schwämme
Toiletten-Artikel, Gummi-Spielbälle
Gummi-Blasen und komplette Fußballer
Gummispritzen aller Art
Garten-Schläuche
Gas-Schläuche, Irrigator-Schläuche
Kinderwagen-Rollen, Fahrradberellung
Gummi-Absätze und Gummi-Sohlen
in la. Qualität, engros und detail, empfiehlt:

Silberberg's Gummiwarenhaus
44 Kaiserstraße 44. 8887

Räumungs-Verkauf.
Begen bevorstehender Räumung meines Lagers offeriere ich zu herabgesetzten Preisen:
Treak, Jagdwagen, Viktoriawagen
mit festem und abnehmbarem Bod
Mylord auf Gummi, **Coupe** auf Gummi,
sowie Ein- u. Zweifelhäuser-Geländewagen u. Dubraschierre aller Art.
Mag Oswald, Sattlerei, Karlsruhe i. B.
Schützenstraße 22. 784

Altgold- u. Silber, Gebisse, Brennstifte, Uhren, auch wenn reparaturbedürftig, kauft zu höchsten Preisen 82580
J. Golman, Uhrmacher, 3. Bäringerstr. 36.

Kaufmann
Ist die Beteiligung
vorzuziehen mit kleinem Kapital, an belieb. Unternehmen, in ländl. oder gebirgl. Gegend. Geil. Angebote unter 827646 an die „Bad. Presse“.

Garbier- u. Färbereimaschinen, moderne Formen, Stück von 40 M. an empfiehlt
Damen- u. Mädchen-Modell, Amalienstr. 47. 827002

Stühle
werden geflochten, repariert u. aufpoliert. 658, Schillerstr. 91. S. 82588

Nocherde
emailiert, lackiert, zu herabgesetzten Preisen.
Kleine Orde i. Wohnungen billig.
Reparaturen werden sorgfältig billig ausgeführt. Zellstr. 10, Hof. Gartenstraße 10, Hof. Kranz. 811283

EIS
liefert im Abonnement
Judw. Pfeifferle, Strümpferstr. 34. Tel. 2481
Metallbetten, Stahlrahmen, Kinderbetten, Polster an Lederbetten, Ratol. frei. Giffenmühlstr. 10, Tel. 2481

Festhalle.
Liederhalle Karlsruhe
 Heute, 25. Mai 1921, ab 8 Uhr
Konzert
 Fri. Anne Maucher (Alt), Frau Eugenio Lang-Albner, Stuttgart (Geigenkünstlerin), Der Männerchor der Liederhalle, Musikal. Leitung u. Klavier: Hugo Rahner.
 Eintrittskarten für Nichtmitglieder von 2-6 Mk. in der Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. u. Doort, Ritterstr., sowie an der Abendkasse im Hauptportal.
 Im Garderobebau rechts Abgabe der Eintrittskarten für Mitglieder.
 Saalöffnung 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

Schützenhaus Karlsruhe
Einladung
 zur Besichtigung des Festplatzes
Am Fronleichnamstag
 nachmittags und abends:
Konzert
 bei freiem Eintritt.
Moninger-Bier vom Fass.
 Fütterer: Uhl
 Schützenwirt: Festwirt.
 8905

Kaffee Bauer.
 Heute Mittwoch, 8 1/2 Uhr abends:
Grosses
Sonder-Konzert
 der verstärkten Kapelle.
 8901

„Zum Rheingold“
 Waldhornstraße 22.
 Gut bürgerliches und solides
Wein- und Bier-Restaurant.
 Bekannt durch vorzügliche Weine und anerkannt gute Küche.
 Selbstgekelterte Weine. Eigene Schlachtung. Gutbesuchtes, gemütliches Lokal. Prinz-Biere.
 8876

Café Schröter
 Waldhornstr. 25.
 Kaffee - Tee - Schokolade - Diverse Kuchen
 Um geneigten Zuspruch bittet
 6276
 B. Schröter.

Anschnitten! **Anschnitten!**
la Salon-Musik
 für Konzert und Tanz. Spezialität: Mod. Tänze. Nachfragen an H. Sperling, Waldhornstraße 2.
 096256

Steuer- besorgt vertrauensv. Fachmann. Anfragen unter Beratung u. Bilanzen Nr. 1896a an die Bad. Presse.
 8876

Convers.- Grammatik-Kurs
 Englisch - Abt. 1 - Französisch 814621
Rational Lernen
 Schriftliche Auskunft und Anmeldung bis 15. Juni an das Büro: Bäckerstr. 39, 1.
 8876

Kassenschränke- und Registrierkassen-Spezialgeschäft
G.MERKLE P2/4
 u. HEIDELBERG
 Göthestraße 1
 Tel. 2280

Getragene Kleider
 Wäsche, Schuhe, Federn, Pfand-scheine kauft: Karabano 11, 50 Zähringerstr. 50 - Tel. 2051.
 Mt. 500. - Belohnung gemäßen, der über den letzten Aufenthalt usw. des Karl Barth, 28-30 Jahre alt, etwa 1,75 m groß, blondes Haar, kurzen Schnurrbart, hat im Sept. 1920 im Kaffee Bauer verkehrt, wohnt in Karlsruhe oder Durlach.
 Nachrichten erbeten an Rechtsanwalt Diebold, Kaiserstraße 104.
 892762

Zigarren-Geschäft
 resp. hierzu geeign. Röhrendäume in guter Lage in Karlsruhe oder Durlach
gejucht.
 Angeb. unt. Nr. 892764 an die „Bad. Presse“.

Bad. Landestheater.
 Mittwoch, den 25. Mai. 6-10 Uhr. Mk. 12.-
Schülermiete-Vorstellung B 5
Maria Stuart.

Stadtgarten.
 Donnerstag (Fronleichnam), den 26. Mai 1921, nachmittags von 4 bis 7 Uhr.
DOPPEL-KONZERT.
 Kapelle des Musikvereins Harmonie u. Feuerwehr- u. Bürgerkapelle.
 Eintritt: 1 Mk. 20 Pf. (Jahreskarten), 2 Mk. 20 Pf. (Sonstige), Kinder je die Hälfte.
 Kartenvorverkauf: Verkehrsverein und Schalterkassen des Stadtgartens.
 Bei schlechtem Wetter Konzert der Harmoniekapelle in der Festhalle.
 8856

Colosseum m
 Heute ringen: 8973
 Christensen gegen Sukoff, Randolf gegen Schäfer, Wiederholungs-Entscheid.-Kampf, Zilch gegen Oestreich.

Theaterkultur-Verband
 Karlsruhe
Sonntag, d. 29. Mai,
 vormittags 11 1/4 Uhr
Morgenveranstaltung
 in der Wandelhalle des Badischen Landestheaters
Mozart in Baden
 Vortrag v. Anton Rudolph, Gesang: Marie von Ernst, Mozartsongarten: Elisabeth Moritz. 8888
 Eintrittspreis 4 Mk. (für Mitglied. des Th.-K.-Verb. bis zu 2 Karten zum halben Preis). Karten an der Theaterkasse.

Hertha
 1909
 E.V.

Karlsruhe (B.)
 Geschäftst.: Wirtschaft „Meierhof“, Zähringerstraße 16.
 Mittwoch, d. 25. Mai 1921, abends 6 Uhr:
Polizei-Gruppe III
 1. Mannschaft gegen Hertha I.
 auf dem Schmiedepf. Eintritt: Erwachs. 2 Mk. Schüler 1 Mark. 8870
 Der Vorstand.

Beiertheimer Fußball-Verein
 Sportplatz hinterm Hauptbahnhof, Geschäftsst.: Breitestr. 73
 Heute abend 7 1/2 Uhr:
Halle
 B. F. - V.
 9 Uhr: Zusammens. mit den Gästen im Lokal.
 Sonntag, 29. Mai: IV. gegen Baden A. H. A. H. gegen Baden A. H. Jun. gegen Durlach Jun. Beginn: 2. 1/4 u. 5 Uhr.
 Sie wird verbessert! Wer denn? Ihre Handschrift!
 Erfolge ein. unanabl! Hier spielt keine Rolle! Freie Stundenmaßl. dazu umgen. Arbeiten, bei. alt. Damen u. Herren von morg. 9 Uhr bis abds. 9 1/2 Uhr. Material! wipiele auch meine vielbeliebte Fund- und Planschrift alle Dienste u. Gewerbe. Der bekannte Spezialist: F. Beck, Prinzt.-J. Göthestraße 78. Maschin. Briefsch. mit allem Material! Preis. gratis! 78

Beiertheimer Fußball-Verein
 Sportplatz hinterm Hauptbahnhof, Geschäftsst.: Breitestr. 73
 Heute abend 7 1/2 Uhr:
Halle
 B. F. - V.
 9 Uhr: Zusammens. mit den Gästen im Lokal.
 Sonntag, 29. Mai: IV. gegen Baden A. H. A. H. gegen Baden A. H. Jun. gegen Durlach Jun. Beginn: 2. 1/4 u. 5 Uhr.
 Sie wird verbessert! Wer denn? Ihre Handschrift!
 Erfolge ein. unanabl! Hier spielt keine Rolle! Freie Stundenmaßl. dazu umgen. Arbeiten, bei. alt. Damen u. Herren von morg. 9 Uhr bis abds. 9 1/2 Uhr. Material! wipiele auch meine vielbeliebte Fund- und Planschrift alle Dienste u. Gewerbe. Der bekannte Spezialist: F. Beck, Prinzt.-J. Göthestraße 78. Maschin. Briefsch. mit allem Material! Preis. gratis! 78

Hand-Käse
 in Stücken
 an 60 Stück Inhalt
 25 und 30 Mark
 3 Klumpf Bw. & Co.
 Bürgerstr. 11.
 9188

Kaufelische
 Gebrauchte, aber tadellos erhaltene
Drehstrom-Motor
 5 PS, 220/380 Volt, zu kaufen gesucht.
 Angeb. unter Nr. 8894 an die „Bad. Presse“.
 Kleine Schnellbohrmaschine (Eis- od. Ständerbohrmaschine) bis 8 oder 10 mm bohrend, f. Kraftbetrieb, gut erhalten, sowie ein Setzen - Werkzeug, bis 1000 kg Tragkraft, zu kaufen gesucht.
 A. Fütterer, Elektr.-Inst.-Bet., m. B. S. Karlsruhe, Akademiestr. 23, Tel. 5631.
 Ein Geschäftswagen zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 892808 an die „Badische Presse“ erbeten.
 100 Wirtschaftsstühle 10 Tische
 Louis Maschmann für Theater - Bühne zu kaufen gesucht. 81-819 v. Feisle. „Dr. Baum“ Hüllsurr.

Hand-Käse
 in Stücken
 an 60 Stück Inhalt
 25 und 30 Mark
 3 Klumpf Bw. & Co.
 Bürgerstr. 11.
 9188

Kaufelische
 Gebrauchte, aber tadellos erhaltene
Drehstrom-Motor
 5 PS, 220/380 Volt, zu kaufen gesucht.
 Angeb. unter Nr. 8894 an die „Bad. Presse“.
 Kleine Schnellbohrmaschine (Eis- od. Ständerbohrmaschine) bis 8 oder 10 mm bohrend, f. Kraftbetrieb, gut erhalten, sowie ein Setzen - Werkzeug, bis 1000 kg Tragkraft, zu kaufen gesucht.
 A. Fütterer, Elektr.-Inst.-Bet., m. B. S. Karlsruhe, Akademiestr. 23, Tel. 5631.
 Ein Geschäftswagen zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 892808 an die „Badische Presse“ erbeten.
 100 Wirtschaftsstühle 10 Tische
 Louis Maschmann für Theater - Bühne zu kaufen gesucht. 81-819 v. Feisle. „Dr. Baum“ Hüllsurr.

Kaufelische
 Gebrauchte, aber tadellos erhaltene
Drehstrom-Motor
 5 PS, 220/380 Volt, zu kaufen gesucht.
 Angeb. unter Nr. 8894 an die „Bad. Presse“.
 Kleine Schnellbohrmaschine (Eis- od. Ständerbohrmaschine) bis 8 oder 10 mm bohrend, f. Kraftbetrieb, gut erhalten, sowie ein Setzen - Werkzeug, bis 1000 kg Tragkraft, zu kaufen gesucht.
 A. Fütterer, Elektr.-Inst.-Bet., m. B. S. Karlsruhe, Akademiestr. 23, Tel. 5631.
 Ein Geschäftswagen zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 892808 an die „Badische Presse“ erbeten.
 100 Wirtschaftsstühle 10 Tische
 Louis Maschmann für Theater - Bühne zu kaufen gesucht. 81-819 v. Feisle. „Dr. Baum“ Hüllsurr.

Kaufelische
 Gebrauchte, aber tadellos erhaltene
Drehstrom-Motor
 5 PS, 220/380 Volt, zu kaufen gesucht.
 Angeb. unter Nr. 8894 an die „Bad. Presse“.
 Kleine Schnellbohrmaschine (Eis- od. Ständerbohrmaschine) bis 8 oder 10 mm bohrend, f. Kraftbetrieb, gut erhalten, sowie ein Setzen - Werkzeug, bis 1000 kg Tragkraft, zu kaufen gesucht.
 A. Fütterer, Elektr.-Inst.-Bet., m. B. S. Karlsruhe, Akademiestr. 23, Tel. 5631.
 Ein Geschäftswagen zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 892808 an die „Badische Presse“ erbeten.
 100 Wirtschaftsstühle 10 Tische
 Louis Maschmann für Theater - Bühne zu kaufen gesucht. 81-819 v. Feisle. „Dr. Baum“ Hüllsurr.

Kaufelische
 Gebrauchte, aber tadellos erhaltene
Drehstrom-Motor
 5 PS, 220/380 Volt, zu kaufen gesucht.
 Angeb. unter Nr. 8894 an die „Bad. Presse“.
 Kleine Schnellbohrmaschine (Eis- od. Ständerbohrmaschine) bis 8 oder 10 mm bohrend, f. Kraftbetrieb, gut erhalten, sowie ein Setzen - Werkzeug, bis 1000 kg Tragkraft, zu kaufen gesucht.
 A. Fütterer, Elektr.-Inst.-Bet., m. B. S. Karlsruhe, Akademiestr. 23, Tel. 5631.
 Ein Geschäftswagen zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 892808 an die „Badische Presse“ erbeten.
 100 Wirtschaftsstühle 10 Tische
 Louis Maschmann für Theater - Bühne zu kaufen gesucht. 81-819 v. Feisle. „Dr. Baum“ Hüllsurr.

Weinhaus Diele + Bar
Excelsior
 Telefon 977 A. UNSER Kaiserstr. 26
Sommerrestauration - Erfrischungen
 Fruchtsäfte, Eiskaffee, Eisschokolade, Sorbet, Bowle etc.
 Täglich nachm. Tanz-Konzerte.
 5 Uhr-Tea.

Neu eröffnet! **Neu eröffnet!**
CAFÉ RODERER
 Telefon Nr. 1585 Bes. JOB RUTER Zähringerstr. 19
 — WEIN-DIELE —
 moderne behagliche Räume
Biedermeier-Bar
 eleganteste vornehmste Bar am Platze 7740
 Nachmittags-Tea. Musik Ferd. Louis Lacay

CENTRAL-LICHTSPIELE Karlsruherstr. 26
 Telefon 788.
Ab heute! „JUDEX“ I. Teil!
 ein Kolossal-Filmwerk in 6 Teilen - 25 Akten - 12 Episoden.
 PERSONEN: Fridolina Mayer, (Bubi sein Sohn), Philipp Weis, Irma Vep, Moreno der Giftmischer.
 Größte Sensation die je gezeigt wurde!
 (Ab Samstag erscheint der 2. Teil) 827894

Geschäfte
Gesellschafts- und Säckereien
Sausatz-Gesellschaft
Bäckereien
Wessenen
Bier- und Weinhandlung
W. Dufam,
 Serrenstr. 38.
Antiquitäten-Geschäft
 Konstantinplatz, an gutem Platz, günstig zu verkaufen. Nur erste Käufer erhalten Ausnahm. Preis 150.000. Ankauf 75.000. Off. unter Nr. 8881 an die „Badische Presse“.
Größeres Haus
 sehr geeignet für **Bürozwecke**
 zu verkaufen. Wegen Aufgabe des Geschäftes billig abzugeben. 827222 Baumeisterstr. 10. 8185.
 Kompl. Küchenzeile, billig zu verk. 818917 Uhländerstr. 10. 111.
Ebene Deckbetten
 Rissen A 50 Mk. zu verk. Passauerstr. 42. 8111.
1 Deckbett mit 2 Kissen zu verk. Gottesauer Kaserne, Schloß, Zimmer Nr. 20. 828012
Wohnzimmer
 mit 2 Betten u. 2 Kissen, sehr schön, billig abzugeben. 827980
Wohnzimmer
 mit 2 Betten u. 2 Kissen, sehr schön, billig abzugeben. 827980
Wohnzimmer
 mit 2 Betten u. 2 Kissen, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Berichtigung.
 In dem Inserat Schlafzimmereinrichtung von Möbeln, Schweizer, Amalienstr. 1, v. 24. Mai, Mittwoch, ist in dem Preis von Mk. 4875,- noch 1 Wohnzimmereinrichtung mit weisem Marmor und Zollettschloß inbegriffen.

Gelegenheitskauf!
Wohnzimmer
 in Eichen, schwarz: Büfett, Stuhl, 1 Tisch u. 4 Stühle, 3000 Mark. Büfett mit Tisch und Stühlen 1700 Mk. ohne K. edens. 7854
 Rintbeimstraße 13, parterre.

Gelegenheitskauf für Brautleute!
 Schlafzimmer, hell, eichen, neu, nur 1875 Mk., bestehend aus 2 Betten, 2 Nachttische mit d. Marmor, ein 2-tür. Schrank ferner schöne K. u. Sch. einricht. zu 490 Mk.
 L. Augstein, Möbelgeschäft, Sonnenstr. 152 (Nähe der Poststation), 827980

Schlafzimmer-Einrichtung
 hell, eichen, neu, nur 1875 Mk., bestehend aus 2 Betten, 2 Nachttische mit d. Marmor, ein 2-tür. Schrank ferner schöne K. u. Sch. einricht. zu 490 Mk.
 L. Augstein, Möbelgeschäft, Sonnenstr. 152 (Nähe der Poststation), 827980

Wohel, billig!
 Schlafzimmer mit Bett, Spiegelständer in eichen, Schlafzimmer mit Bett, Spiegelständer 3500 Mk., Schlafzimmer mit Bett, Spiegelständer 2700 Mk., ohne Spiegelständer 2300 Mk., Rintbeimstraße 14, Verfallt. 7853

Serren-Zimmer
 neu, billig zu verkaufen. Vollerneuert, 2 Zimmer, Wilhelmstraße 63. Telef. 3082. 7788

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Gebrauchte Möbel:
 Chaiselongue auf Holz, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schreibtisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Stuhl, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Tisch, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Bett, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Kommode, sehr schön, billig abzugeben. 827980
 Schrank, sehr schön, billig abzugeben. 827980

Residenz-Lichtspiele
 Waldstr. 30. Teleph. 5111.
 Nur noch bis einschl. Freitag.
Der Mann ohne Namen
 6. und letzte Etappe:
Der Sprung über den Schatten
 Beginn: 4., 6.45, 9.30 Uhr.
 Ferner: 8879

Der Brand im Variété Mascotte.
 Drama in 5 Akten mit **Fritz Greiner** und **Ruth Weyher.**
 Beginn: 5.30 und 8.15 Uhr.

Geigen-Orchester
 Sehr gut erh. Piano mit voll. Ton, für 1500 Mk. zu verkaufen. 827980
 Rismordstraße 30a, III. Von 10-12 u. 2-4 anmahl.
 Gut erhalt. Piano (auslet. eben) wegen Verkauft sofort zu verkaufen. 827980
 Reich. Giffmann, Riebeckstraße 4. 827986

Tafelklavier
 groß, vorz. erhalten. Instrument, auch für Gesangvergnügen passend, 1000er Ton, zu unbed. Preis abzugeben. Rismordstraße 118, IV. 827978

Schreibmaschine
 billig zu verk. 827986
 A. Deller, Badstr. 66.

Schreibmaschinen, Büromöbel,
 neu, sehr preisw. zu verk. evtl. gewährt. Teilzahlungen.
Hoff,
 Badstr. 6. Tel. 5141.

1 Näh-Maschine nur 300 Mk. u. 1 Finger u. 1 Finger
 4 Fournierbänke m. Eisenbinden u. Zinnschrauben billig zu verkauf. Möbelwagen, Adlerstr. 8. 827748

Neuer Anzug
 für unterleibliche Herren, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 3